

Sachsen und Nachbarschaft.

Baußen. Motorradfahrer verunglückt. In Niederburg wurde ein mit zwei Mann besetztes Motorrad aus Baußen in einer Straßensperre von einem Lastzug erfasst. Der Fahrer wurde dabei auf einen Schotterhaufen geschleudert, wobei ihm ein Bein zweimal gebrochen wurde.

Wilschdorf. Drei Generationen hindurch auf einem Gut. In Wilschdorf beging der älteste Einwohner, der Wirtschaftsvogt I. R. August Trobner, seinen 91. Geburtstag. Er hat auf einem Bauerngut 68 Jahre hindurch seine Pflicht getan.

Reichenbach (Oberlausitz). Selbungrige Ziege. In Reichenbach hatte ein Tischlermeister in einem Stall Ausbesserungsarbeiten durchgeführt und dabei eine Aftentafel an die Wand gelehnt. Eine recht neugierige Ziege, die die Tafel entdeckt hatte, beschäftigte sich sofort mit deren Inhalt, ohne daß der Tischlermeister dessen gewahr wurde. Am Ruheabend war der Inhalt der Aftentafel, Verbandsbedeckungsbeine in Höhe von 110 RM, im Magen der Ziege verschwunden. Obwohl man das Tier sofort schlachtete, war von den Papieren leider nichts mehr zu retten.

Rosfen. Waldbrand durch Funkenflug. Im Rosfen Wald, in der Nähe des Dampfzuges, entstand durch Funkenflug aus der Lokomotive eines in Richtung Freiberg fahrenden Personenzuges ein Schadenfeuer. Da es nicht gleich bemerkt wurde, griff es rasch um sich. In einer Ausdehnung von etwa anderthalb Hektar wurde die wertvolle fünfjährige Pflanzung stark in Mitleidenschaft gezogen. Hinzueilenden Arbeitern gelang es schließlich, das Feuer an einer weiteren Ausbreitung zu verhindern.

Kroschwitz. Zu Tode gekommen. Ein bedauerlicher Unfall ereignete sich hier beim Abladen von Holzstämmen, die über Ladebühnen abgerollt wurden. Ein Hilfsarbeiter stand auf einem dieser Ladebühnen und half, einen der letzten Stämme, der das Gewicht von 16 Zentnern hatte, ins Rollen zu bringen. Der plötzlich in Bewegung gekommene Stamm drückte den Mann gegen einen schon abgeladenen Baum. Dem Bedauernswerten wurde der Genick- und Halswirbel gebrochen, so daß der Tod auf der Stelle eintrat.

Die Sieger im sächsischen Bezirkskasselerien

Bei dem am Sonntag im Dresdner Ausstellungspalast von der Bezirksstelle Sachsen des Reichsinnungsverbandes des Feuertourhandwerks veranstalteten Bezirkskasselerien, an dem 37 Preisfordernden aus ganz Sachsen teilnahmen, wurden folgende Sieger ermittelt: Klasse I: Bezirksmeister für Sachsen: Degenhardt, Dresden, 2. Kurtz, Leipzig, 3. Kühn, Chemnitz, 4. Statz, Dresden, 5. Kampert, Leipzig, 6. Schill, Dresden, 7. Jellinger, Dresden. Sieger der Städtegemeinschaft Dresden—Chemnitz—Leipzig: Dresden. Klasse II: 1. Helm, Riesa, 2. R. Georg, Radeberg, 3. Erhard, Riesa, Dresden, 4. Herr, Riesa, Chemnitz, 5. Saalbach, Großhain, 6. Ruzal, Dresden.

Führerrede am Freitag 12 Uhr Gemeinschaftsempfang in den Betrieben Ladengeschäfte geschlossen

Berlin. Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda, Dr. Goebbels, gibt im Einvernehmen mit dem Reichswirtschaftsminister und dem Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung folgendes bekannt:

Der Führer antwortet Roosevelt. Am 28. April 1939 mittags 12 Uhr spricht der Führer vor den Abgeordneten des Großdeutschen Reichstages und damit zum deutschen Volk und zur Welt. Alle Deutschen werden Zeuge der Rede des Führers am Lautsprecher sein. Gemeinschaftsempfang in den Betrieben in der Zeit von 12 bis 13.30 Uhr werden Betriebs-

fürer und Gefolgschaft beim Empfang der Führerrede vereinigen. Um allen schaffenden Volksgenossen die Möglichkeit zu geben, die Führerrede zu hören, werden die Ladengeschäfte während dieser Zeit geschlossen. Die deutsche Jugend hört die Führerrede im Rahmen einer Schulveranstaltung. Wer im Betriebe, zu Hause oder bei Nachbarn nicht die Möglichkeit hat, die Rede des Führers zu hören, dem wird in Sälen, Gaststätten, Theatern und Lichtspieltheatern dazu Gelegenheit gegeben. Die Gau- und Kreispropagandaleitungen der NSDAP haben hierfür alle Vorbereitungen getroffen.

Der Reichsgesundheitsführer kommt nach Dresden

Teilnahme am sächsischen Vernetztage
Der sächsische Vernetztage am 29. und 30. April in Dresden erhält durch die Teilnahme des neuernannten Reichsgesundheits- und Reichsärztesführers Dr. Leonardo Conti eine besondere Bedeutung. Der Reichsgesundheitsführer wird am Sonnabend auf der 15. Uhr im Deutschen Hygiene-Museum beginnenden Arbeitstagung, der die feierliche Enthüllung einer Erwin-Viel-Büste in der Ehrenhalle des Museums voraussetzt, das Wort ergreifen. Gesamtleiter Dr. Wenzler wird dem Reichsgesundheitsführer die führenden Mitarbeiter des Gesamtleiters für Volksgesundheit vorstellen.

Sonntag vormittag findet eine Gedächtnisfeier für den verstorbenen Reichsärztesführer Dr. Wagner statt. Zu der großen Vernetztage am Sonntagvormittag im Ausstellungspalast wird u. a. der neuernannte Hauptamtsleiter Dr. Fome sprechen.

Die Zeitpläne des Kraftfahrers

Der unüberwindliche Drang ins Freie, der dem naturliebenden Kraftfahrer eigen ist, hat auch in Deutschland das Zeitwandern gewaltig gefördert. Vielfach sind den Kraftfahrern geeignete Lagerplätze eingeräumt worden. Frühzeitig hat der Deutsche Automobil-Club (DAK) dieser Zeitwandertouristik durch die Schaffung eines Zeitplannachweises Rechnung getragen. Stärker als je zuvor werden Wohnanhänger während des Sommers die Reichs- und Landstraßen bevölkern. Aber was helfen selbst die schönsten Wohnanhänger, wenn der Kraftfahrer fürchten muß, beim Parken mit behördlichen Stellen in Konflikt zu geraten? Der DAK hat sich um die Vereinfachung und Kennzeichnung solcher Zeitpläne bemüht und wird zu Beginn der Hauptreisezeit in Neuauflage seinen Zeitplannachweis herausbringen, der neben dem bisher freigegebenen 300 Zeitplänen im Mittel auch die Zeitpläne der Ostmark und des Sudetenganges enthält wird. — In Sachsen kann an folgenden Orten gezeltet werden: Dorfstadt bei Rautenbach i. B.; Rönitz bei Radeberg; Neustadt; Dobin und Reumtengrün bei Auerbach i. A.

Börse, Handel, Wirtschaft.

Dresdener Schlachtviehmarkt vom 25. April 1939.

Preise: Ochsen: a) 44½; b) 40½. Bullen: a) 42½; b) 38½. Kühe: a) 42½; b) 38½; c) 32½, d) 23. Ferkeln: a) 43½. Kälber: B. a) 63; b) 57; c) 48, d) 38. Lämmer: A. a) 1. 51, b) 1. 48—50. Schafe: a) 42. Schweine: a) 37½; b) 1. 56½; b) 2. 55½; c) 51½, d) 48½, g) 1. 56½. Auftrieb: 497 Rinder, darunter 72 Ochsen, 163 Bullen, 227 Kühe, 32 Ferkeln. Zum Schlachthof direkt: 1 Ochse, 4 Kühe, 1430 Kälber, 7 zum Schlachthof direkt, 1027 Schafe, 20 zum Schlachthof direkt, 2879 Schweine, 27 zum Schlachthof direkt. Ueberstand: —. Marktverlauf: Rinder, Kälber, Schweine vertrieben, Schafe flott, 1017 Schweine wurden von der Reichsstelle herausgenommen.

Amliche Berliner Notierungen vom 24. April (Samtliche Notierungen ohne Gewähr)

Berliner Wertpapierbörse. Bei keinen Umsätzen war das Geschäft am Aktienmarkt weiter ruhig. Am Rentenmarkt wurden die neuen 4,5prozentigen ausstehenden Reichsschatzanweisungen, 4 Folge, zum erstenmal mit 96,75 notiert. 1936er Reichsbahnkassenanweisungen zogen etwas an. Mißbefriedigung war leicht nachzubeugen. Umschuldungsanleihe erlitt einen kleinen Rückgang. Am Geldmarkt notierte Tagesgeld 1,87 bis 2,12 u. G.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten
Hauptverleger: Hermann Kästner, Wilsdruff, postalisch verantwortlich für den gesamten Textteil: städtischer Bienenklub, Verantwortlicher Herausgeber: Erich Reich, Wilsdruff, Druck und Verlag: Buchdruckerei Richard Schönte, Wilsdruff, D. W. 111, 1103, 1564. — Zur Zeit in Preisliste Nr. 2 gültig.

Nach langem, schwerem Leiden verschied am 24. April unsere liebe Mutter

Ida Elisabeth verw. Hienkisch
geb. Claus

im Alter von 72 Jahren.

In tiefer Trauer

ihre Kinder
und Hinterbliebenen.

Wilsdruff, 25. April 1939.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittags ¼ 8 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Zwei nimmermüde Hände ruhen nun für immer!
Am Montag früh ¼ 3 Uhr verschied ganz unerwartet meine innigstgeliebte Gattin, unsere gute Mutter und Großmutter, Frau

Anna Bertha Zalesky
geb. Benath

im 58. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

Alfred Zalesky
Rudolf Zalesky und Frau
und Enkel Werner.

Wilsdruff, 25. April 1939.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 27. April, nachm. 1 Uhr vom Trauerhause aus statt

Amtliche Verkündigungen

Rattenvertilgung

Der Schädlingsbekämpfungsdienst Sachsen wird in der Zeit vom 27. bis 29. April 1939 die Rattenvertilgung in den Grundstücken durchführen, in welchen von den Verpflichteten die Rattenbekämpfung gemäß meiner Bekanntmachung vom 17. März 1939 noch nicht erfolgt ist. Die Kosten für die Bekämpfungsmaßnahmen betragen bei

- a) Siedlungshäusern 0,60 RM.
- b) einfachen Grundstücken 0,75 bis 1,00 "
- c) landwirtschaftlichen Betrieben
bis zu 7 ha 1,25 "
- bis zu 15 ha 1,75 "
- bis zu 25 ha 2,25 "

Von Ratten besonders gefährdete Grundstücke, wie Fleischereien, Wägereien und Lebensmittelgeschäfte zahlen zum Grundstückspreis einen Zuschlag von 0,75 RM. Bei größeren Betrieben sowie Fabriken erfolgt die Kostenberechnung nach besonderer Vereinbarung.

Diese Kosten werden von den mit Ausweis versehenen Beauftragten des Schädlingsbekämpfungsdienstes gegen Leistung eingezogen. In diesen Preisen ist eine kostenlose Nachbearbeitung, wo sich innerhalb 3 Monaten noch Ratten zeigen, inbegriffen.

Wilsdruff, am 25. April 1939. Der Bürgermeister.

Aus amtlichen Bekanntmachungen.

Das Amtsgericht Wilsdruff gibt bekannt: Wegen Reinigung der Amtsräume ist das Amtsgericht Wilsdruff am 28. und 29. April 1939 geschlossen. Dringliche Sachen werden vormittags 9 bis 11 Uhr erledigt.

Hausgrundstück mit Werkstattträumen

gut verzinsbar, günstig zu verkaufen. sofort in Wilsdruff

Angebote unter 1044 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Für die große Teilnahme während ihres langen Krankenlagers sowie beim Heimgange unserer heiliggeliebten Mutter

Louise verw. Adam
geb. Krippenstapel

danken wir nur hierdurch von Herzen.

Wilsdruff, den 25. April 1939.

Reißner Straße 18.

In tiefer Trauer
Potte Adam,
Georg Adam und Frau
und Ingrid.

Der Jahrmarkt in Wilsdruff

findet diesmal am

Sonntag, den 30. April d. J.

statt.

Mit Rücksicht auf den 1. Mai muß der Markt am Montag ausfallen.

Wilsdruff, am 25. April 1939.

Der Bürgermeister.

Hedrich-Vernichtung

somit lieferbar:
**Ung. Kalkstickstoff
Hedrich-Katnit**
-Vernichtungspulver
Erbitte Bestellungen.
Louis Kühne,
Hofmühle — Wilsdruff
Tel. 242

Bei **Verklappung**
Fettlöslichkeit, Durethgalt, auch bei Kindern
Reiniger-Präparate
Das ausgezeichnete Abfahrmittel, wohlschmeck. u. unverwundl. 0,25, 0,45.
Drogerie Paul Kletzsch

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Käufen unsere Inserenten

Schluttenhaus-Lichtspiele Wilsdruff

Heute Dienstag bis Donnerstag ¼ 9 Uhr
Ein Film für den verwöhnten Kinobesucher!
Ein Großfilm von starker Ueberzeugungskraft!!

Eifersucht

Eifersucht ist ein Gift — Ein Mann, der seine Frau über alles liebt und plötzlich gequält wird von bösem Zweifel an ihrer Treue, sucht den Tod . . . ein Ehe drama wird zum Mittelpunkt eines Gesellschaftskaudales . . . Die Frau und ihr Geliebter stehen unter Verdacht . . .
Eifersucht . . . Ein Großfilm!! Die Ballade einer Liebe.
Die Geschichte eines Mannes, der verachttet, um nicht aus Eifersucht töten zu müssen.

Wochenschau! Beiprogramm!

Zur Ausführung von

Gasanlagen und Reparaturen

empfiehlt sich

Klempnermeister Kurt Matthes, Wilsdruff
Friedhofstraße 2 — Ruf 871

**Guterh. Plüschgarnitur, 7teilig, (Klubsofa), echt
eigenes Schlafzimmer Heeger, Zedlerstr. 11**